

Mit ein wenig Wehmut mein
Jahresbericht des Justititars im TSV NRW e.V. 2021

2021 gehörte „wegen Corona“ erneut *nicht* zu den „normalen“ Jahren.

Aus bereits genannten Gründen hatte ich mich im vergangenen Jahr von meiner Tätigkeit als Justitiar zurückgezogen und bin für den TSV NRW im deutlich reduzierten Umfang tätig gewesen.

Wie ich bereits im letzten Jahresbericht mitgeteilt hatte, werde ich bei der Jahreshauptversammlung nicht mehr für eine Wahl zum Justitiar des TSV NRW zur Verfügung stehen. Demzufolge muss konsequenterweise bei der Wahl des Vorstands ein neuer Justitiar/eine Justitiarin gewählt werden: Nach mehr als einem Viertel Jahrhundert (Uihuihui!) ist es nun also Zeit für eine/n Neue/n, wenn denn von Euch ein solcher Fachbereich im Vorstand weiter gewünscht ist.

Lasst uns gemeinsam einen ebenso fröhlichen wie kritischen Geist finden mit Kompetenz und stets wachem Blick, offen allem Neuen und Anderen gegenüber und mit der Bereitschaft, seine Meinung kraft- wie respektvoll zu vertreten, ohne dabei eine rosarote Verbandbrille zu tragen. Davon und das lebt der TSV NRW mit Euch zusammen.

Bis zur Findung einer Nachfolgerin/eines Nachfolgers –und natürlich darüber hinaus– wünsche ich mir weiterhin ein harmonisches, meinerseits etwas reduziertes Miteinander im Vorstand sowie zahlreiche, interessante, fruchtbare, humorvolle und lebhaftes Gespräche und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Euch; das macht nämlich riesig Spaß.

Ich freu´ mich auf Euch bei der Jahreshauptversammlung am 02.04.2022 ☺.

Essen, den 17.02.2022



Wolfgang Kroheck